E-Mail nicht korrekt dargestellt? Im Browser öffnen

DeGEval Newsletter

Februar 2026

Vorwort

Philipp Pohlenz
Vorstandsvorsitzender

Liebe Leser:innen des DeGEval-Newsletters,

die Verbandsarbeit in der DeGEval wird wesentlich von den Arbeitskreisen getragen. Ohne das Engagement der Mitglieder, die die Arbeitskreise als Sprecherinnen und Sprecher unterstützen, wäre die DeGEval nicht das, was sie ist. Dies ist in der vergangenen Woche einmal mehr deutlich geworden, bei der gemeinsamen Klausurtagung der Arbeitskreise und des Vorstandes der Gesellschaft.
Neben den Berichten über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, die eine beachtliche Vielfalt an Veranstaltungen in den verschiedenen Evaluationsfeldern beschrieben, haben wir auch gemeinsam an strategischen Herausforderungen für die Evaluation und die DeGEval gearbeitet. Die Künstliche Intelligenz war dabei der nicht zu ignorierende, sprichwörtliche Elefant im Raum. In den Diskussionen herrschte zwar weitgehend Einigkeit, dass wir uns unseren Lebensrhythmus nicht von der sich dynamisch entwickelnden Technologie diktieren lassen, sondern sie als eines von vielen hilfreichen Tools in das Repertoire unserer Methoden und Konzepte aufnehmen sollten. Nichtsdestoweniger ist die Entwicklung in der Evaluation (und nicht nur dort, sondern auch in anderen Bereichen der Wissensarbeit) mit Blick auf KI derzeit eher von Unsicherheit und Überforderung gekennzeichnet. Grund genug, das Thema mutig anzugehen. Bei unserer Klausurtagung haben wir einen ersten Schritt dazu gemacht und eine Ad-hoc Arbeitsgruppe zum Thema Künstliche Intelligenz gegründet. Auch dies ein Beispiel für die Bedeutung der Beteiligung der Arbeitskreise an der kontinuierlichen Professionalisierungsarbeit in der DeGEval. Umso mehr ist es uns als Vorstand wichtig, die Themen und Ergebnisse der Arbeitskreise noch sichtbarer zu machen. Nebenbei sei bemerkt, dass im Rahmen eines „Speed-Networkings“ viele Felder identifiziert wurden, auf denen wir in der DeGEval über die Grenzen der Arbeitskreise hinweg noch enger zusammenarbeiten könnten, wenn wir nur noch mehr übereinander wüssten. Um diesen Kontakt über fachliche Felder hinweg weiter aufzubauen, wollen wir in zukünftigen Ausgaben des DeGEval-Newsletters dieses Vorwort in loser Folge dafür nutzen, dass die Arbeitskreise ihre Sicht auf die Evaluation und die von ihnen bearbeiteten Themen darstellen. Wir freuen uns, dadurch die Vielfalt der in der DeGEval versammelten Expertisen deutlich zu machen und Ihnen als Leser:innen weitere Kooperationsmöglichkeiten innerhalb der Gesellschaft aufzuzeigen.

Viel Spaß beim Lesen des DeGEval-Newsletters
Philipp Pohlenz

Neues aus der DeGEval

Ihr Beitrag für die 29. DeGEval-Jahrestagung 2026 in Frankfurt

Wir freuen uns bereits sehr auf die 29. Jahrestagung unserer Gesellschaft, die vom 23. bis zum 25. September 2026 an der University of Applied Sciences in Frankfurt am Main stattfinden wird.

Noch bis zum 9. März können Sie Ihren Beitrag für die 29. Jahrestagung zum Thema "Evaluation und Zeit" einreichen!
Bitte beachten Sie, dass die Frist für Beitragseinreichungen in diesem Jahr nicht verlängert wird!

Für die Beitragseinreichung nutzen Sie bitte unser Konferenzverwaltungssystem ConfTool:

Beitrag einreichen

Auch 2026 vergibt die DeGEval wieder einen Nachwuchspreis an herausragende Evaluator:innen, die bisher maximal fünf Jahre als solche tätig gewesen sind.

Call for Nominees DeGEval-Nachwuchspreis 2026

Sie kennen eine Person, die den DeGEval-Nachwuchspreis verdient hat?

Bitte nominieren Sie!

Bis zum **31. Mai 2026** nimmt unsere Geschäftsstelle Nominierungen für den diesjährigen DeGEval-Nachwuchspreis entgegen.
Nominierungsberechtigt sind DeGEval-Mitglieder (Institutionen sowie persönliche Mitglieder). Eigennominierungen sind ausgeschlossen.

Detaillierte Informationen zu Vergabekriterien und -prozess des DeGEval-Nachwuchspreises erhalten Sie auf unserer Website.

APEA
Asia-Pacific Evaluation Association

Tokyo Call for Action

Im November letzten Jahres fand in Tokio die fünfte Konferenz der Asia Pacific Evaluation Association (APEA) statt, an der rund 250 Personen aus 38 Ländern teilnahmen. Die von der APEA gemeinsam mit der Japan Evaluation Society (JES) und dem Centrum für Evaluation (CEval) der Universität des Saarlandes organisierte Konferenz widmete sich der Institutionalisierung von Evaluation und dem Aufbau von Evaluationskapazitäten im asiatisch-pazifischen Raum.

Während der Konferenz wurde ein „Tokyo Call for Action“ entwickelt und vorgestellt, in dem sich die Teilnehmenden zu gemeinsamen und nachhaltigen Maßnahmen zur Institutionalisierung von Evaluation als Eckpfeiler guter Regierungsführung, Demokratie und nachhaltiger Entwicklung verpflichten. Der Call knüpft an die Manila Declaration (2024) an und basiert u. a. auf Erkenntnissen des CEval Evaluation GLOBE Projekts, die auch auf der DeGEval-Jahrestagung 2025 vorgestellt wurden. Dies zeigt eindrucksvoll, wie wissenschaftliche Erkenntnisse direkt in praxisrelevante Handlungsempfehlungen transferiert werden können.

Ein zentrales Ergebnis des Evaluation GLOBE Projekts ist, dass vor allem politische Institutionen der Exekutive (wie beispielsweise Ministerien oder andere Behörden) Ziele, Fragen und Budgets von Evaluationen bestimmen, während die Legislative (Parlamente) sowie zivilgesellschaftliche Organisationen bislang keine treibende Rolle spielen.
Vor diesem Hintergrund fordert der Tokyo Call for Action, dass Evaluationsgesellschaften mehr politischen Einfluss ausüben, um Evaluation als Lerninstrument für eine wirksamere, effizientere und nachhaltigere Politik zu etablieren und Evaluationsergebnisse öffentlich zugänglich zu machen.

Zum Call for Action

Arbeitskreis-Newsletter

An dieser Stelle machen wir Sie ab sofort darauf aufmerksam, welche Arbeitskreis-Newsletter im zurückliegenden Monat erschienen sind.
Sie können direkt auf die Newsletter zugreifen und sich auch im Verteiler der jeweiligen Arbeitskreise registrieren, damit Sie keine Newsletter mehr verpassen. Arbeitskreis-Newsletter erscheinen unregelmäßig und werden ausschließlich an den Verteiler des jeweiligen Arbeitskreises verschickt. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Neuigkeiten aus dem AK Kultur und Kulturpolitik - zum Newsletter (04.02.2026)

Sie möchten keinen AK-Newsletter mehr verpassen?
Hier können Sie sich ganz einfach in die AK-Verteiler eintragen:

Zur Anmeldung - AK Kultur und Kulturpolitik

Ankündigungen und Hinweise

Aus- und Weiterbildung in Evaluation | EVAL-TRAINING.ORG

Für Anbieter:innen im Bereich Weiterbildung für Evaluator:innen sowie Interessierte gibt es die Plattform eval-training.org. Dort können Sie zielgerichtet Weiterbildungsangebote inserieren und finden.

Zu eval-training.org

Veranstaltungen

... der DeGEval und ihrer Arbeitskreise

AK Hochschulen

Frühjahrstagung 2026

Mit Begeisterung: Motivation als Schlüsselfaktor in Evaluation und Qualitätsmanagement

Veranstaltungsdatum: 05.03. - 06.03.2026
Veranstaltungsort: Fachhochschule Sankt Pölten, Österreich

Tagungsprogramm
Weitere Informationen

SAVE THE DATE

AK Kultur und Kulturpolitik

Frühjahrstagung 2026

KI als Partner? Neue Wege in der Evaluation von Kultur & Kulturpolitik

Veranstaltungsdatum: 13.03.2026
Veranstaltungsort: Zentrale des Goethe-Institut e. V., München

Weitere Informationen

SAVE THE DATE

AK Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe

Frühjahrstagung 2026

Veranstaltungsdatum: 21.04. - 22.04.2026
Veranstaltungsort: Engagement Global in Bonn

Nähere Infos zu Thema und Programm der Tagung werden so bald wie möglich auf der Website des AK bekannt gegeben.
Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne per Mail an das Sprecher:innen-Team unter ak-epol-huhi@degeval.org

SAVE THE DATE

AK Soziale Dienstleistungen

Frühjahrstagung 2026

Zum Verhältnis von Evaluation und Qualitätsentwicklung in Feldern der Kinder- und Jugendhilfe

Veranstaltungsdatum: 05.05.2026
Veranstaltungsort: Deutsches Jugendinstitut e.V. in Halle (Saale)

SAVE THE DATE

Nähere Infos zu Thema und Programm der Tagung werden so bald wie möglich auf der Website des AK bekannt gegeben.

AK Methoden / AK Verwaltung

Frühjahrstagung 2026

KI in der Evaluation

Veranstaltungsdatum: 21.05. - 22.05.2026
Veranstaltungsort: Wien

Anmeldung zur Tagung
Weitere Informationen und Programm

AK Strukturpolitik

Workshop

Veranstaltungsdatum: 11.06. - 12.06.2026
Veranstaltungsort: Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Inputs zu spannenden Ergebnissen, Designs oder Methoden aus der Evaluation sind herzlich willkommen. Vorschläge können per Mail eingereicht werden bei:

meyer@kovalis.de
resch@monitoringandevaluation.eu
regina.grajewski@thuenen.de

Webseite des AK Strukturpolitik

... aus der Evaluations-Community

Learning Hub series – Workshop

European Evaluation Society

Three Horizons: Seeing, thinking, planning and evaluating differently for an aspirational future – and building the agency to get there
Veranstaltungsdatum: 10.03. & 12.03.2026 14:00-16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Online

Anmeldung und Informationen

Berliner Evaluationsstammtisch

Angebote für Pools - do's und dont's
Veranstaltungsdatum: Mitte März; Mitte / Ende April
Veranstaltungsort: Kulturwirtshaus Max&Moritz in Kreuzberg (Bibliothek, oben)

Anmeldung und Aufnahme in den E-Mail-Verteiler an mi@evalfacil.eu (Michaela Raab)
LinkedIn-Gruppe mit Ankündigungen zu den monatlichen Treffen

TEI Spring 2026 Online Program

The Evaluators' Institute

Veranstaltungsdatum: 16.03. - 27.03.2026
Veranstaltungsort: Online

Anmeldung und Informationen

Kurs Gut evaluieren (lassen) – Schritt für Schritt

PME-Campus

Veranstaltungsdatum: 07.04.-29.06.2026 (6 Webinar-Termine)
Veranstaltungsort: Online

Anmeldung und Informationen

Doppel-Webinar Outcome Mapping und Outcome Harvesting

PME-Campus

Veranstaltungsdatum: 14.04. & 28.04.2026 jeweils 9:30-12:30 Uhr
Veranstaltungsort: Online

Anmeldung und Informationen

Webinar Wirkungsmodelle und ihre Plausibilität

PME-Campus

Veranstaltungsdatum: 15.04.2026 9:30-12:30 Uhr
Veranstaltungsort: Online

Anmeldung und Informationen

Evaluationsstammtisch im Rheinland

Univation

Keine Indikatoren? Kein Problem! **Outcome Harvesting** in der Praxis
Veranstaltungsdatum: 28.04.2026 ab 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: Café Goldmund in der Lounge, Glasstraße 2, 50823 Köln (direkt am Bahnhof Köln-Ehrenfeld)

Weitere Informationen

Webinar Vom Wirkungsmodell zum Monitoringplan

PME-Campus

Veranstaltungsdatum: 29.04.2026 9:30-12:00 Uhr
Veranstaltungsort: Online

Anmeldung und Informationen

Youth in Evaluation Forum

Eval4Action

Veranstaltungsdatum: 19.05. - 21.05.2026
Veranstaltungsort: Online

Mehr Informationen

Wirkungsmodelle und Programmtheorien in der Evaluation

Lifelong Learning Center, Universität Bern

Veranstaltungsdatum: 03.06. - 04.06.2026
Veranstaltungsort: Universität Bern

Anmeldung und Informationen

16th European Evaluation Biennial Conference

European Evaluation Society

Evaluation for Vibrant Democracies
Veranstaltungsdatum: 26.10. - 30.10.2026
Veranstaltungsort: Lille Grand Palais, France

Anmeldung und Informationen

AI in Monitoring and Evaluation

EvalCommunity Academy

Veranstaltungsdatum: jederzeit Online abrufbar
Veranstaltungsort: Online

Anmeldung und Informationen

AI for International Development and Humanitarian Practitioners

EvalCommunity Academy

Veranstaltungsdatum: jederzeit Online abrufbar
Veranstaltungsort: Online

Anmeldung und Informationen

Publikationen

Evaluation model for research tendencies and performance of universities

In Scientometrics: An International Journal for all Quantitative Aspects of the Science of Science, Communication in Science and Science Policy
Muammer Maral, Volume 131, pages 501–532 (2026).

There has been an increasing effort to measure the research performance of universities in recent years. Previous studies have addressed performance with a holistic approach, ignoring universities' research expertise and university differences and resources. The aim of this study is to present a research performance evaluation model based on a clustering approach and multi-criteria decision making (MCDM) methods that take into account the research expertise of universities. In this study, research performance criteria are weighted by BWM and MEREC methods. The BWM method uses data collected from experts, while the MEREC method uses data from 1500 universities collected from six research areas of the OECD. A clustering approach that takes into account research expertise and hybrid MCDM methods are used to rank research performance of universities with similar research tendencies. The proposed model was applied on 199 universities in Türkiye. Universities were clustered in six research areas and universities in each area were ranked according to their performance. According to the findings of the study, clustering approach is an effective and necessary approach in performance evaluation. Although the weight values of the criteria differ among the areas in performance evaluation, the most important criteria are the criteria focusing on research excellence. The findings also revealed that MCDM methods in performance evaluation are effective in addressing the complex nature of research performance. Validation and sensitivity analyses revealed that the proposed model is robust and consistent. This study makes innovative contributions to the performance evaluation literature and has theoretical and practical implications.

Zur Publikation

Aufruf zur Mitwirkung am nächsten DeGEval-Newsletter

Die nächste Ausgabe des DeGEval-Newsletters steht bevor – und dafür freuen wir uns wieder über Ihre Beiträge.
Senden Sie uns bitte Ihre Hinweise bis zum **16.03.2026** per Mail an **info@degeval.org**.

Willkommen sind Informationen zu Ankündigungen, Veranstaltungen, Forschung über Evaluation, neue Publikationen sowie Berichte und Debatten in den Medien.

Gestalten Sie den DeGEval-Newsletter aktiv mit – wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Impressum

DeGEval-Geschäftsstelle

DeGEval – Gesellschaft für Evaluation e.V.

An der Trift 40

66123 Saarbrücken

Mobil: +49 (0) 152 / 56123078

E-Mail: info@degeval.org

Webseite

Vorstand der DeGEval:

Prof. Dr. Philipp Pohlenz (Vorsitzender)

Dr. Angela Wroblewski (stellv. Vorsitzende)

Dr. Sonja Kind

Dr. Franziska Pfitzner-Eden

Dr. Jan Tobias Polak

Prof. Dr. Markus Seyfried

Susanne von Jan, M.A.

Verweis auf andere Webseiten

Für alle hier befindlichen Hyperlinks gilt: Die DeGEval – Gesellschaft für Evaluation e.V. bemüht sich um Sorgfalt bei der Auswahl dieser Seiten und deren Inhalte, hat aber keinerlei Einfluss auf die Inhalte oder Gestaltung der verlinkten Seiten. Die DeGEval übernimmt ausdrücklich keine Haftung für den Inhalt externer Internetseiten.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Ihre Daten schützen wir im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Sie haben sich in der Vergangenheit für unsere Arbeit zum Themenfeld Evaluation interessiert, haben vielleicht unsere Angebote genutzt oder an unseren Veranstaltungen teilgenommen, beziehen die DeGEval...Mail, den Newsletter oder haben ein Benutzerkonto auf unserer Website. Am 25. Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten. Wir haben unsere Datenschutzmaßnahmen daher dementsprechend angepasst, damit wir auch weiterhin im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften mit Ihren Daten arbeiten können. Alles Wichtige finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier kostenlos abbestellen